

Protokoll der 6. Ratssitzung der Gemeinde Kamern vom 04.11.2021

öffentlicher Teil

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 22.05Uhr

Sitzungsleitung : Arno Brandt

Ort : Schulküche Kamern

Anwesend: A. Brandt, H. Aselmeyer , Ch. Leue , S. Mahnitz, I. Mangelsdorf , C. Meyer,
D. Motzkus, H. Peter , M. Ruß, C. Pfundt, Gerd Schulz

Gäste : keine

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Informationen des Bürgermeisters
6. Anfragen der Abgeordneten

nichtöffentlicher Teil

7. Informationen des Bürgermeisters
8. Beschlussvorlage Veräußerung von Grund und Boden (2. Ratssitzung vom 06.05.21)
9. Beschlussvorlage , Einverständnis zu einer Ausgleichsmaßnahme
10. Mitteilungsvorlage Reduzierung Arbeitszeit
11. Mitteilungsvorlage Antrag zum Anlegen einer Zufahrt
12. Beschlussfassung Anpassung Winterdienstverträge
13. Mitteilungsvorlage, Antrag auf Ausnahme/ Befreiung gem. §31BauGB
14. Beschlussvorlage Antrag auf Baugenehmigung Flurstück 95/22
15. Beschlussvorlage Antrag auf Baugenehmigung Flurstück 66/3
16. Beschlussvorlage Antrag auf Baugenehmigung Flurstück 163
17. Anfragen der Abgeordneten

TOP 1

Begrüßung

Herr Brandt eröffnet der Sitzung. Die Ladungen sind fristgerecht zugestellt Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Sitzung wird durch Aufzeichnung protokolliert.

TOP 2

Bestätigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen. Die Tagesordnung ist bestätigt.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen.

TOP 4

Protokollkontrolle

Herr Peters möchte zu seiner Anfrage ‚Bäume beschneiden, wissen ob es schon einen Termin gibt.

Herr Brandt erklärt, dass ein Einsatz der Hebebühne für mehrere Tage im November noch vorgesehen ist.

Herr Leue möchte wissen was es mit der Kompostierung und der Anschaffung eines Alubootes auf sich hat.

Herr Brandt informiert darüber im TOP Informationen des Bürgermeisters.

Es gab keine weiteren Anmerkungen. Dem Protokoll der 5. Ratssitzung ist stattgegeben.

TOP 5

Informationen des Bürgermeisters

- auf der Verbandsgemeinderatssitzung wurde ein Konzept zur insektenfreundlichen Bewirtschaftung von Grünflächen vorgestellt. Die Gemeinde wird die Pflege der Flächen noch mehr umstellen. Nähere Ausführungen erfolgen Anfang nächsten Jahres.
- Es gab einen Vorort Termin mit Herrn Dr. Trapp, er gab Hinweise zur Möglichkeit die Lehmkuhle in Schönfeld als Biotop auszubauen. Es gibt dazu ein Förderprogramm und ein Teil des Geldes von den durch die Firma Eggers versehentlich gefälltten Bäume kann dazu genutzt werden.
- Nach Rücksprache mit Herrn Dr Trapp und eigenen Recherchen ist es erlaubt eigene Materialien (Laub, Gras, Schreddergut) auf einem abgeschlossenen Platz selbst zu kompostieren. Es sind vorläufig zwei Stellen vorgesehen, an der Kinohalle und am Campingplatz. Für Wulkau muss noch überlegt werden. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren einige tausend Euro für Laubentsorgung ausgegeben.
- Bei dem Termin zum Umbau Dorfgemeinschaftshaus waren viele Interessenten vor Ort die sehr deutlich zu verstehen gaben das ihrerseits kein Interesse an einem Umbau besteht. Herr Motzkus meinte dass die Mieter sich angegriffen fühlten und der eigentliche Sinn der Versammlung unterging. Er persönlich ist für den Umbau da auf Dauer zwei große Grundstücke zu erhalten schwierig ist. Herr Brandt erklärt das er nochmal zu einem Gespräch bereit ist, sich aber nicht nochmal vor ein Tribunal stellt in welchen Stimmung aufgebaut wurde und sich keiner traut seine eigene Meinung zu vertreten.
- Die Vorbereitungen zur 700 Jahr Feier Kamern laufen. Die nächste Zusammenkunft wird auf den 24.11. 2021 verschoben.
- Die Mitteilung der geplanten Kreisumlage für Das HH Jahr 22 ergibt eine Erhöhung von 42,2 % auf 43,9 % das entspricht der Summe von 4.073,00 €.
- Am 9.11 ist ein Treffen mit der Bürgermeisterin aus Sandau und dem Schollener Bürgermeister, dem Geschäftsführer und dem Mitarbeiter der GfA zur Abstimmung der AGH Maßnahmen 2022 geplant. Die Vorstellung geht dahin das seitens der GfA eine mobile Truppe erstellt wird die in Absprache mit den Kommunen unter Anleitung des Mitarbeiters der GfA Arbeiten durchführt.
- Die Spendenaktion für die Flutopfer ist abgeschlossen. Es wurden 12.000,00 € an der Förderverein der dortigen FFW überwiesen die das Geld an Betroffene auszahlt.

- Im JC fand ein Treffen mit Jugend, Bürgermeister und Verbandsgemeindebürgermeisterin statt. Es gab einige Anregungen wie mehr Sitzplätze an der Bushaltestelle oder Busverbindung.
- Es gab Abstimmungen zu den Spielgeräten mit den Wulkauer DV und Interessierten Rehbergern. Die Anschaffung wird vom BA geklärt. Die von Herrn Menze gefertigten Schaukelgestelle können im Frühjahr aufgestellt werden.
- Die Rentnerweihnachtsfeiern durchzuführen wird auch in diesem Jahr unter diesen Bedingungen schwierig zu gestalten. Frau Pfundt schlägt vor das die Wulkauer in Eigenverantwortung in der Gaststätte feiern könnten. Herr Brandt meint, dass es mit dem OA abzuklären ist.
- Der Wulkauer DV hat eine Unterschriftensammlung zur Entkrautung des Rahnsees durchgeführt. Es wird ein Gesprächstermin mit Herrn Schirmer und Herr Helm organisiert. Die angedachten Eigeninitiativen werden zu kostspielig. Zu anderen Möglichkeiten wird demnächst informiert.
- Die HH Satzung 2021 wurde vom LK genehmigt.
- Die Reparatur Straßenbeleuchtung Hunnenbergring wurde durchgeführt, demnächst erfolgen noch Mühlen-, und Birkenweg.
- Zur Anfrage von Herrn Peters bezüglich der Befüllung der Streusandkisten sollte man sich Gedanken machen. Es ergab sich durch die Diskussion, dass nur in Wulkau Bedarf besteht.

TOP 6

Anfragen der Abgeordneten

Herr Peters möchte wissen wer für die Entleerung der Schlitzweimer der Regenentwässerung der Straßeneinläufe verantwortlich ist und wie oft diese geleert werden.

Herr Brandt erklärt, dass dies zweimal jährlich geschieht und er die Gemeindearbeiter schon dazu sensibilisiert hat.

Herr Mahnitz meint dass in der Lindenstraße Schönfeld das Regenwasser auch nicht abläuft und die Eimer nicht geleert werden. Seines Wissens ist aber die Drainage auch dicht.

Herr Schulz weist darauf hin, dass der Grund auch mit entleert werden muss.

Weiterhin möchte Herr Peters wissen wieviel Kosten bei der Radwegeeinweihung angefallen sind.

Herr Brandt sagt das es sich um zirka 300,00 € handelt.

Zwei Lampen in der Friedensstraße brennen nicht und die Letzte Lampe ist in der Eiche eingewachsen und müsste wieder aktiviert werden da die dortige Einfahrt wieder genutzt wird.

Herr Motzkus fragt nach ob die Gemeinde oder der Dorfverein die marode Spielplatzumrandung beräumt und was stattdessen als Umrandung hin soll.

Herr Brandt meint, dass man sich gemeinsam Gedanken machen sollte und vor Ort nochmal anschauen.

Frau Pfundt weist darauf hin, dass im Zuge der Arbeiten mit der Hebebühne die Eiche auf dem Friedhof mit beschnitten werden muss.

Herr Leue möchte wissen ob die Bauarbeiten in der Dorfstraße schon abgenommen sind. Es ist ein zu hoher Absatz zwischen Eingang Friedhof und Bankette entstanden.

Herr Brandt erwidert, dass die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind und auf den Absatz hingewiesen werden muss. Er weist darauf hin dass die Mulden keine Parkflächen sind.

Herr Leue fragt außerdem ob die Eichen an der Friedenskoppel wieder erneuert werden.

Herr Brandt sagt, dass mit der Firma darüber schon gesprochen wurde.

Arno Brandt
Bürgermeister

Ricarda Ringer
Protokoll